



Stadtratsfraktion Bürgerliste Weiden Schulgasse 21 92637 Weiden

Stadtverwaltung Weiden Herr Jens Meyer - Oberbürgermeister Dr. Pfleger-Straße 15 92637 Weiden

Stadtratsfraktionen Weiden Bürgerliste CSU

27. August 2022

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 26.09.2022: Scheitern der Denkwelt Halmesricht – Chronologie, Gründe und Folgen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

knapp zusammengefasst hätte die Denkwelt Halmesricht den Bildungsstandort Weiden bedeutend stärken können. Dies war auch der Grund für die 50-prozentige Planungskostenbeteiligung der Stadt. Darüber hinaus hätte die Denkwelt Halmesricht zum Leuchtturmprojekt über die Grenzen hinweg werden können. Am 04. August 2022 erklärte Christian Engel seinen Rückzug. Das Aus bedeutet Enttäuschung und Frustration. Zudem wirft es zahlreiche Fragen und Forderungen auf.

Daher beantragen die beiden Fraktionen Bürgerliste und CSU eine umfassende objektive Berichterstattung sowie Konsequenzen aus dem Scheitern.

Noch im vergangenen Herbst und Winter war die Schlagzahl im Projektverlauf hoch. Kurz nachdem die Einschätzung der Obersten Landesplanungsbehörde zur nachvollziehbaren Vorgehensweise Ende November vorlag, trafen sich bereits Anfang Dezember alle Projektbeteiligten. Daraufhin wurde der weitere Fahrplan und Verantwortlichkeiten abgesteckt. In der Stadtratssitzung vom 21.12.2022 war das weitere Vorgehen ein wichtiger Tagesordnungspunkt.

In den darauffolgenden Monaten wurde es still. Die zeichnenden Fraktionen hatten mehrmals ihre Unterstützung angeboten. Der Projektverlauf schien entschleunigt. Wichtige Entscheidungen, wie beispielsweise der Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes oder die finanzielle Beteiligung der Stadt, wurden erst im Juni dargelegt. Den absoluten Wendepunkt für das Projekt markierten die zeitlich aufeinanderfolgenden

Stadtratsfraktion Bürgerliste Weiden Schulgasse 21 92637 Weiden

Telefon: 0961/74485074 Fax: 0961/74485075 fraktion@buergerlisteweiden.de www.buergerlisteweiden.de Nachrichten um die Förderzusage der Staatsregierung für das KI-Zentrum in Speinshart und der Rückzug Christian Engels.

Um das Scheitern des ursprünglichen Vorhabens zu verstehen und Schlussfolgerungen sowie Konsequenzen (auch für zukünftige Projekte zu ziehen), müssen nun wichtige Punkte sachlich beleuchtet werden.

Daher fordern die zeichnenden Fraktionen die Stadtverwaltung auf, folgende Sachverhalte zu klären:

- 1. Chronologie des Projektverlaufs von Beginn an im Jahr 2009 bis jetzt (Zeitverlauf mit wichtigsten Meilensteinen und Entscheidungen sowie den jeweils Beteiligten)
- 2. Wie hoch waren die Zahlungsströme (Kosten), die zu den jeweiligen Meilensteinen geflossen sind und noch ausstehen?
- 3. Was soll nun mit der GDH GmbH & Co. KG passieren (welche gesellschaftsrechtlichen Veränderung sind wann zu erwarten)?
- 4. Was geschieht mit den Grundstücken in Halmesricht, die für das Projekt vorgesehen waren?
- 5. Welche Gründe und welche Verantwortlichen benennt Stadtverwaltung, um das Projektaus der Denkwelt Halmesricht zu
- 6. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Kommunikation zwischen den einzelnen Projektbeteiligten hinsichtlich Effizienz, Transparenz und Geschwindigkeit?
- 7. Welche Erfahrungswerte nimmt die Stadtverwaltung für sich aus dem Scheitern mit, um zukünftige Großprojekte erfolgreicher abzuschließen?

Wir bitten, Herrn Dr. Deglmann und Herrn Dr. Zeitler in der Sitzung zur weiteren Erläuterung das Wort zu erteilen.

Vielen Dank und beste Grüße,

Ihre Fraktionssprecher

Dr. Christian Deglmann Bürgerliste

Dr. Benjamin Zeitler

CSU